GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Ausgabe November 2020

Foto: Klimabündnis Tirol

Naturpark Karwendel erhält Auszeichnung

Seite 3

Die nächste öffentliche

Gemeinderatssitzung

findet am Donnerstag, den 19. November um 19:00 Uhr,
im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi statt.

Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!

AUS DEM INHALT:

Ausgabe der Müllsäcke 2021 **Seite 2**

Investitionen
in die Verkehrssicherheit **Seite 4**

Glungezerbahn startet optimistisch
in Wintersaison **Seite 9**

An einen Haushalt · „Zugestellt durch Post.at“ · Erscheinungsort Absam · Verlagspostamt 6067 Absam

Ausgabe der Müllsäcke, Aufkleber sowie gelben Säcke für die Kunststoffsammlung 2021

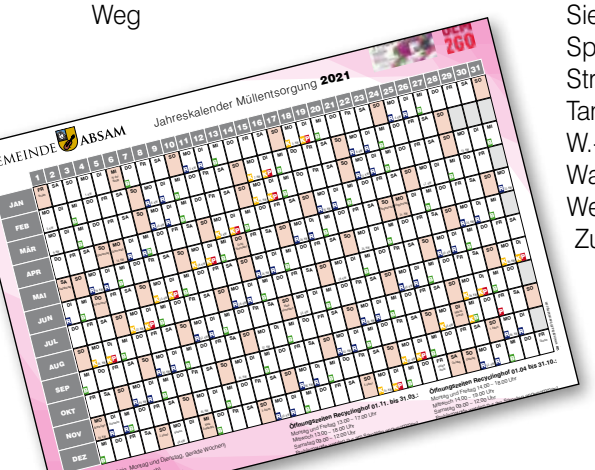
Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Termine auch für jene MitbürgerInnen gelten, die noch Müllsäcke haben, aber nicht das gesamte Jahr 2021 damit auskommen. An allen in Verwendung stehenden Müllgefäßen müssen Aufkleber für 2021 angebracht werden.

Die Ausgabe der Müllsäcke und der Aufkleber für das Jahr 2021 erfolgt heuer aufgrund der COVID-19-Bestimmungen im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi laut folgendem Plan:

Wir bitten alle Haushalte, diese Tage und Termine einzuhalten und zu kommen oder eine Vertretung zu schicken.

Die Abstandregelung von 1,5 m sowie die Hygienevorschriften und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sind einzuhalten. Hauszustellung ist in begründeten Ausnahmefällen (COVID-19-Risikogruppen) möglich. Anmeldungen sind bis 04.12. bei Frau Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp unter 05223/56489-212 oder per Mail sozialamt@absam.at möglich. Die Hauszustellungen erfolgen anschließend in der KW 50.

Montag, 30. November 2020
14.00 bis 18.00 Uhr
Am alten Schießstand, Ahornstraße, Amtsschmiedhöhe, Andreas-Hofer-Straße, Bachgasse, Bettelwurfsiedlung, Birkenstraße, Bgm.-Franz-Herzleier-Weg, Breitweg, Bruder-Willram-Straße, Buchenweg, Daniel-Swarovski-Straße, Schulstraße, Schützenweg, Sewerstraße, Sebastian-Ruef-Straße, Semmelweißstraße, Bgm.-Wechselberger-Weg



Dienstag, 1. Dezember 2020
14.00 bis 19.00 Uhr
Dörferstraße, Eibenweg, Eichatstraße, Eichenweg, Eismeerstraße, Fanggasse, Feldweg, Fiegerstraße, Finkenberg, Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Franz-Hairer-Straße, Frauental, Gaislöd, Gartenweg, Grillparzerstraße, Halltal

Mittwoch, 2. Dezember 2020
14.00 bis 18.00 Uhr
Haspingerweg, Heideweg, Humboldstraße, Im Moos, Im Tal, In der Wiesn, Ingenuin-Weber-Weg, Jägerstraße, Johannesweg, Karl-Wirtenberger-Weg, Kaplanstraße, Karl-Zanger-Straße, Kreuzstraße, Krippstraße, Krüseweg, Kurzer Weg, Lindenstraße, Lärchenstraße, Lenerweg, Lois-Welzenbacher-Straße

Donnerstag, 3. Dezember 2020
14.00 bis 18.00 Uhr
Maderspergerstraße, Max-Weiler-Weg, Melans, Mitterhoferstraße, Monikweg, Mühlenweg, Negrellistraße, Nuelweg, Oswald-von-Wolkenstein-Straße, Rhombergstraße, Poschweg, Riccabonastraße, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Salzbergstraße, Schloßweg, Schubertstraße

Freitag, 4. Dezember 2020
14.00 bis 18.00 Uhr
Siedlerweg, Speckbacherstraße, Sportplatzweg, Stainerstraße, Strasserweg, St. Marienweg, Tannenweg, Villandererweg, W.-Schindl-Straße, Walderstraße, Walter-Senn-Straße, Wiesenweg, Weißenbachweg, Woditschkastraße, Zueggstraße, Zunderkopfstraße

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15.10.2020 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:
Bebauungsplan B - 647:
Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 647 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 50/12, GB Absam, Gartenweg 10, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 654:
Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 654 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 304/6, GB Absam, Fanggasse 1, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B - 656:
Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 656 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2028/355, GB Absam, Zunderkopfstr. 6, GB Absam, wurde beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderungen:
eFWP – F-30 :
Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP - F- 30
von Freiland (FL) in Wohngebiet (W) im Bereich einer Teilfläche der Gst.Nr. 50/12, KG Absam, wurde beschlossen.

Parteienverkehr nur mit Terminvereinbarung

Der Amtsbetrieb in der Gemeinde Absam ist nur eingeschränkt möglich. Amtsgebäude darf nur einzeln und unter vorheriger Terminvereinbarung betreten werden.

Maskenpflicht im Gemeindeamt

Im Interesse Ihrer Gesundheit und aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist die Verwendung eines Mund-/Nasenschutzes und die Einhaltung eines Mindestabstandes von einem Meter im Gemeindeamt einzuhalten.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 23, www.absam.at
Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at
Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com
Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
13. November 2020

Geehrt!
Naturpark Karwendel erhält Auszeichnung

Endlich war es soweit. Nach zahlreichen coronabedingten Verschiebungen erhielt der Naturpark Karwendel aus den Händen des neuen VNÖ-Präsidenten Hans Thauerböck die Urkunde zum „Naturpark des Jahres 2020“. Ort der Verleihung war das Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi in Absam.

Foto: Gemeinde Absam

Mit seinem Gesamtkonzept konnte der Naturpark Karwendel die Jury überzeugen und die Wahl zum "Naturpark des Jahres" gewinnen.

„Diese Urkunde lässt uns nochmals positiv auf dieses herausfordernde Jahr zurückblicken“, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Naturparks. Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt nämlich jedes Jahr mithilfe einer unabhängigen Fachjury einen von derzeit 47 Naturparken zum „Naturpark des Jahres“. „Der Naturpark Karwendel hat sich klar gegenüber seinen Mitbewerbern durchgesetzt. Das Engagement für die Naturpark-Arbeit, das ausgeklügelte Bildungsprogramm sowie die Mobilisierung von Freiwilligen sind nur einige Punkte, die zeigen, wie sehr der Naturpark die Auszeichnung verdient hat“, erläutert Thauerböck die Entscheidung der Jury. In seinen Begrüßungsworten bedankte sich Absams Bgm-Stellvertreter Manfred Schafferer beim Naturparkteam für das Engagement und die gute Zusammenarbeit. Als Hausherr der Verleihung möchte er allen Beteiligten zu dieser Auszeichnung gratulieren und wünsche dem Naturpark noch viel Erfolg.

Naturschutzarbeit und Besucherlenkung

Die Absage von mehr als 80 Veranstaltungen und unzähligen anderen Aktivitäten war die schwierige Seite des Corona-Jahres 2020. „Wesentliche Fortschritte im Naturschutz, beispielsweise bei den Karwendel-Mooren, den alpinen Wildflüssen und im Artenschutz, das große Interesse an unserem Junior-Rangerprogramm im Sommer, sowie einige neue Aktivitäten in der notwendigen Besucherlenkung gehören zu den sehr positiven Aspekten dieses Sommers“, zieht Geschäftsführer Hermann Sonntag eine erste Bilanz über die abgelaufene Saison.

Vorreiterrolle

„Das ist eine wunderbare Auszeichnung für den größten Naturpark Tirols“, erläutert Naturschutzlandesrätin LHStvin Ingrid Felipe. Darüber freue sie sich vor allem in einem so schwierigen Jahr besonders. Das engagierte Team habe den Naturpark zu einem Role-Model für ganz Österreich gemacht. Die Natur schützen, die Menschen dafür zu begeistern und zwischen den verschiedenen Interessensgruppen zu vermitteln seien oft nicht leichte, aber wichtige Aufgaben des Naturparks, um diesen sensiblen Lebensraum zu erhalten. Im vergangenen Sommer habe man übrigens auch gesehen, wie wichtig die Naturparke besonders bei der BesucherInnenlenkung sind. Dazu werden dem Naturpark Karwendel im kommenden Jahr € 100.000,- zusätzlich von Seiten des Landes zur Verfügung gestellt.

Dank an Projektpartner

Um große Projekte überhaupt angehen zu können, ist eine entsprechende Basisfinanzierung notwendig, die durch die Beiträge der Karwendelgemeinden, Tourismusverbände und v.a. durch das Land Tirol ermöglicht wird. Der Naturpark Karwendel bedankt sich auf diesem Weg bei den mehr als 90(!) Projekt-Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Absam investiert in die Verkehrssicherheit

Zahlreiche bauliche Maßnahmen wurden im heurigen Jahr getätigt, um die Verkehrssicherheit in der Gemeinde zu erhöhen. Die gesamten Ausgaben dafür belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Fotos: Gemeinde Absam

„Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in der Gemeinde liegt uns sehr am Herzen“, nennt Bgm. Arno Guggenbichler die Gründe für diese Investitionen. Die derzeitigen Maßnahmen würden nur die konsequente Fortsetzung der letzten Jahre darstellen, in denen die Gemeinde stets den Ausbau dieser Infrastruktur verfolgt hat. Dazu zählen natürlich auch der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Radwegenetzes sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Dörferstraße. Angeschafft wurden überdies fünf weitere Geschwindigkeitsanzeigen, welche die Verkehrsteilnehmer auf die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam machen („SIE FAHREN …“).

Bauliche Maßnahmen

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde auch eine Reihe von baulichen Maßnahmen durchgeführt. Dazu gehören etwa neue Gehwege, Zebrastreifen sowie eine Modernisierung der Beleuchtung. Nach entsprechenden Variantenuntersuchungen und Beratungen in den diversen Gemeindegremien wurde im Bereich der

Kreuzung Daniel Swarovski-Straße/ Weissenbachweg ein Schutzweg mit entsprechenden Aufstandsflächen, Beleuchtung usw. errichtet. Mehr oder weniger abgeschlossen sind auch die Bauarbeiten für die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger mittels Errichtung eines Gehsteiges in der Schulstraße (Zunderkopfstraße bis Daniel Swarovski-Straße) und eines Schutzweges Daniel Swarovski-Straße / Schulstraße. Im Bereich der Daniel Swarovski-Straße hat man für Verkehrsberuhigung und Geschwindigkeitsreduktion bauliche Maßnahmen, wie Ausbuchtungen, ausgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde in der Schulstraße von der Kreuzstraße bis zur Daniel Swarovski-Straße die Wasserleitung ausgetauscht und die Fahrbahn neu asphaltiert, ebenso die Beleuchtung neu errichtet.

Unmittelbar vor Schulbeginn wurde die bestehende Bodenmarkierung „Schule“ und „Haifischzähne“ usw. auf der Stainerstraße und der Daniel Swarovski-Straße im Bereich der Volksschulen und Kinderzentren wieder aufgefrischt. Außerdem wurde im Zuge des Neubaues des Bauhofes auch der Gehweg „Heubergsteig“ neu errichtet und eine entsprechende „Gehweg“ - Beschilderung angebracht. Neben großflächigen Eingriffen kam es auch zu kleinflächigen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Riss-Sanierungen) und, wo nötig, wurden alte Wasserleitungen ausgetauscht.

Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 1. Dezember 2020,** bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.

Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Nikolaus Absam-Dorf und Absam-Eichat 2020

Die Hausbesuche des Nikolaus können auf Grund der Corona-Beschränkungen leider nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Um den Kindern eine alternative Art der Begegnung mit dem Nikolaus anbieten zu können, laden wir herzlich ein, mit der Familie (max. 5 Personen) am Samstag, 5. Dezember um 17.00 Uhr bzw. um 18.00 Uhr in die Kirche in Eichat zu kommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung (Julia – 0650/9824022) unbedingt erforderlich.

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i.T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

365 Tage
für Sie unterwegs!

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

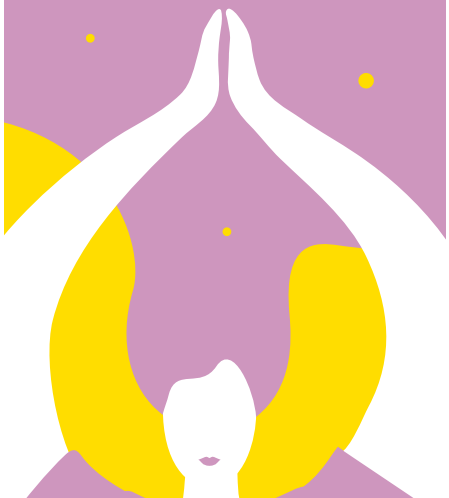
6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

ANIMA
Alexandra Egermann

Verleih dir Flügel.

Wertvolle Anleitungen zum Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Erleben Sie wirksame Anwendungen, alltagstaugliche Übungen und bewährte Entspannungsmethoden.

Pilates mit Yoga-Elementen
Balance-Swing
Entspannungsmethoden
Atemübungen
Meditation
Wahrnehmungsübungen
Klangschalenbehandlung
R.E.S.E.T. Kieferentspannung
Fußreflexzonenbehandlung



Alexandra Egermann
6067 Absam
alexandra.egermann@anima-tirol.at
+43.664.35 81270

anima-tirol.at

Radsternfahrt nach Innsbruck

Im Zuge der europäischen Mobilitätswoche fand am 19. September eine Radsternfahrt nach Innsbruck mit dem Ziel "Marktplatz" statt, die vom Planungsverband Innsbruck und Umgebung gemeinsam mit der Stadt Innsbruck organisiert wurde.

Ziel der Sternfahrt war, für eine bessere Radanbindung nach Innsbruck zu werben. In den Ansprachen vor Ort gab es ein klares parteiübergreifendes Bekenntnis zum entsprechenden Ausbau der Radwege. Dass die Gemeinde Absam eine Vorreiterrolle an den verbesserten Möglichkeiten für Radfahrer einnimmt, zeigt nicht nur die Teilnahme einer der stärksten Abordnungen von Gemeindevertretern an der Radsternfahrt. Absam hat als eine der ersten Gemeinden im Rahmen des überregionalen Radwegenetzes bereits alle notwendigen Punkte im Gemeinderat einstimmig beschlossen und alle möglichen Vorarbeiten zur Umsetzung abgeschlossen. Die Absamer Teilnehmer an der Radsternfahrt sind sich einig, dass ein konstruktives Miteinander auf den Verkehrswegen nur mit gegenseitigem Respekt möglich ist. In diesem Sinne erfolgt auch ein Appell, auf alle anderen – speziell die schwächsten – Verkehrsteilnehmer entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Foto: Gemeinde Absam

Absam stellte eine der stärksten Abordnungen aller teilnehmenden Gemeinden – GR Mag. Michael Unterweger, GR Stefan Strasser, BEd, GR Gerd Jenewein, Tiroler Verkehrsreferentin LHStvin. Ingrid Felipe und Klaus Allin

Der Tiroler Gemeindeverband informiert: Verpflichtender Sachkundenachweis für Ersthundehalter ab 1.10.2020

Gemäß § 6a Abs. 9 Landes-Polizeigesetz haben Halter, die erstmals einen Hund anmelden, den Nachweis einer theoretischen Ausbildung (Sachkundenachweis) vorzulegen. Nähere Bestimmungen über den Sachkundenachweis finden sich in der Verordnung der Landesregierung vom 03.03.2020 welche im Landesgesetzblatt am 12. März 2020, LGBl. Nr. 30/2020, kundgemacht wurde und am 1. April 2020 in Kraft getreten ist. Dementsprechend hätten Ersthundehalter ursprünglich bereits ab 1. April 2020 einen schriftlichen Nachweis über die Teilnahme an der Ausbildung mit der Bezeichnung „Sachkundenachweis gemäß § 6a Abs. 9 Landes-Polizeigesetz“ (vgl. § 5 der Verordnung) vorzulegen gehabt. Im Zuge der Corona-Krise wurde dieser Stichtag auf 1.10.2020 verschoben. Für nähere Informationen zu diesem Thema darf auf das Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe 03/2020, verwiesen werden.

Die Tagesbetreuung Absam ist eine moderne Einrichtung für Bürger aus Absam und Umgebung.

Öffnungszeiten werktags Montag bis Freitag

GEMEINDE ABSAM
TAGESBETREUUNG
www.tagesbetreuung-absam.at

Für unsere Tagesbetreuung suchen wir ab dem 1. Mai 2021
dich als Zivildiener

Als Zivildienstleistender in der Tagesbetreuung Absam erbringst du einen wertvollen Beitrag in der Altenbetreuung.
Deine sinnvolle Arbeit besteht vorwiegend im Transportdienst. Egal, ob du unsere Tagesgäste von zu Hause abholst, in der Tagesbetreuung mithilfst oder Beschaffungen innerhalb der Einrichtung erledigst, jede Aufgabe ist wichtig für uns.

Unsere Erwartungen
- Führerschein der Klasse B und Fahrpraxis
- verantwortungsbewusste Person, die einen einfühlsamen Umgang mit den Tagesgästen mitbringt
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und gutes Auftreten

Richte deine Bewerbung an:

Haus für Senioren
z. Hd. Arnold Kreil
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1
6067 Absam
Tel. 05223 / 54342
a.kreil@humanocare.at

Wir freuen uns auf dich!

News vom Jugendzentrum Sunnseitn

Adrenalin-Kick im Hochseilgarten

Bericht von Emma Gurgisser und Dora Posch

Am Samstag, den 12. September, trafen wir uns um 8:30 Uhr bei der Bushaltestelle Absam-Eichat/Föhrenwald. Schon das Zusammentreffen mit all den Leuten, die wir ja den ganzen Sommer über nicht gesehen hatten, war sehr lustig.
Mit dem Bus ging es ab nach Innsbruck und von dort weiter nach Fulpmes in den Hochseilgarten. Dort angekommen wurden wir in zwei Fünfergruppen aufgeteilt und jeder Gruppe wurde ein Guide zugeteilt. Auch Iris und Andreas schlossen sich jeweils einer Gruppe an.
Nach einer kurzen Einführung im Übungsparcour begannen wir mit den leichten Routen und steigerten uns langsam. Zu Mittag machten wir eine Pause und aßen etwas im Gasthaus oder unsere mitgebrachte Jause. Danach hatten wir wieder Kraft für die schwierigeren Routen.
Am besten gefiel mir der Flying-Fox-Parcour und nach ein paar Bruchlandungen bekamen wir ihn gegen Ende alle gut hin. Auch das Wetter hat gut gehalten, denn erst am Nachmittag begann es leicht zu regnen.
Wir hatten sehr viel Spaß und es war echt ein Spitzentag!

Foto: Sunnseitn

OFEN ART gibt den TON für Weihnachten an

Gestalte ein Werk aus Ton für deine Lieben und komm zu unserer Weihnachtswerkstatt, die heuer freundlicherweise im Absamer Betrieb OFEN ART stattfindet!

- Samstag, 28. November und Samstag, 12. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr
- Für Kinder und Jugendliche ab neun Jahren. Kostenbeitrag € 4, Geschwisterkind € 2
- Anmeldung und nähere Infos in der Sunnseitn, Leitung: Verena Ober-Weiler

Glungezerbahn startet optimistisch in die Wintersaison

Noch wird an der Fertigstellung der Sektion II eifrig gewerkelt, aber alles liegt im Zeitplan und einer plangemäßen Eröffnung der neuen Bahn Mitte Dezember steht nichts mehr im Wege.

Mit der Sektion II, die künftig von Halsmarter bis zur Tulfein führt, ist dann der letzte Teil der drei Phasen der Bahnerneuerung beendet. Nach der Sektion I (Tulfes – Halsmarter) im Jahr 2018 und der Beschneiungsanlage im oberen Teil im letzten Jahr stellt diese Baustufe nun den Höhepunkt des ehrgeizigen Vorhabens dar, nämlich eine moderne Wintersporteinrichtung am Glungezer anbieten zu können. Auch der Kostenrahmen für diesen Teil konnte mit etwas über 9 Millionen Euro eingehalten werden. Die behördliche Abnahme ist für den 15. Dezember angesetzt und am nächsten Tag werde mit dem Probebetrieb gestartet.

Attraktives Skigebiet

„Mit der neuen Sektion II hat der Glungezer auf jeden Fall an Attraktivität gewonnen“, freut sich Geschäftsführer Höllwarth. In weniger als 8 Minuten gelangt der Skifahrer mit der neuen Bahn von der Mittelstation Halsmarter bis zur Bergstation Tulfein. Die Lage des Skiberges im Tiroler Zentralraum sei ein weiterer Pluspunkt und vor allem als Familienskigebiet könne man künftig mit den neuen und modernen Bahnen punkten. Damit stehe man ganz in der Tradition dieses Skigebietes, war doch der Glungezer bereits in den 1930er Jahren der beliebte Skiberg der Bevölkerung zwischen Schwaz und Innsbruck, 1933 wurden sogar Skirennen abgehalten. Dr. Heinrich Klier (heute Stubaier Gletscherbahnen) errichtete und eröffnete zum Winterstart 1967/68 die Glungezerbahn. Die Baufirma Fröschl übernahm die Bahn 1980 und betrieb diese bis zum Jahr 2010. In einem gemeinsamen Kraftakt der Gemeinde Tulfes, des Tourismusverbandes Region Hall Wattens und insgesamt 19 Umlandgemeinden konnte dann ein Konzept erarbeitet werden, um den Fortbestand der Glungezerbahn zu sichern. Teil dieses Konzeptes waren auch die beiden neuen Bahnen sowie eine Beschneiungsanlage für den oberen Bereich. „Dank dieses wohl einzigartigen Kraftaktes aller Beteiligten sieht nun die Glungezerbahn in eine hoffnungsfrohe Zukunft“, freut sich Geschäftsführer Walter Höllwarth. Ein großes Dankeschön gelte auch dem Team rund um Betriebsleiter Gilbert Bachmann, die bei allen drei Bauumsetzungen hervorragende Arbeit geleistet hat. Ohne dessen Mithilfe wären Bauzeit und Kosten nicht einzuhalten gewesen. „Wir möchten uns noch einmal bei all jenen bedanken, die an uns geglaubt haben, insbesondere an alle Bürgermeister und Gemeinderäte der insgesamt 20 Gemeinden und den Aufsichtsräten des TVB Hall-Wattens mit Obmann Werner Nuding“, so Höllwarth weiter. Denn ohne deren Zustimmung gäbe es die Glungezerbahn nicht mehr.

Seniorenbund Absam Grawa-Wasserfall

Am 15.09.2020 beschlossen 25 Pensionisten den „wilde Wasser Weg“ im Stubaital zu erkunden.

Beginnend beim Steinbruch in Ranalt am Ufer der Ruetz führte bei herrlichem Wanderwetter der Aufstieg durch den spektakulären Ruetz Katarakt. Nach einer kurzen Pause auf einer Aussichtsfläche, um die tosenden Wassermassen bildlich festzuhalten, ging es gemütlich weiter zur Tschangelair Alm und dann weiter bis zur Grawa Alm, und zwar per Bus oder auf dem flachen Forstweg neben dem friedlichen Ruetzbach.

Aussichtsreich

Spektakuläre Blicke ermöglichte die Aussichtsplattform beim Grawa Wasserfall. Bevor es dann wieder Richtung Absam ging, gab es noch einen Abstecher zur Doadler-Alm, um sich zu stärken. Schön war es und dem Bertl Reisinger ein Danke für die Organisation.

Ab Herbst 2020 sollte die beliebte Computeria in Absam für alle interessierten Absamer Seniorinnen und Senioren in der Stube des Hauses für Senioren stattfinden. Bedingt durch die aktuelle COVID-19-Situation muss der Start auf ungewisse Zeit verschoben werden.

Falls Sie Interesse an der Computeria haben, können Sie sich weiterhin bei Frau Michelle La-Petritsch unter Tel.Nr. 05223/56489-211 oder E-Mail sekretariat@absam.at anmelden.
Für weitere Informationen besuchen Sie auch unsere Homepage: www.absam.at/computeria

Computer-Alois
• Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
• Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
• Softwareschulung und -Installation
• Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
• Panoramafotografie
www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

TUNELHOF CHRISTBÄUME
A echtes Stück Tirol
VERKAUF
ABSAM: KIRCHE ST. JOSEF, ABSAM EICHAT
10.-12. DEZ. 2020, 9.00-16.30 UHR
HALL: SCHWIMMBAD 8.-24. DEZ. 2020
CHRISTBAUM HOFTAG
AM TUNELHOF IN WEERBERG
SONNTAG, 13. DEZ. 2020 VON 10-17 UHR
CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK
BAUERNMARKT, STREICHELTIERE
WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER
AKTUELLE INFOS AUF DER HOMEPAGE!
WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT
FAMILIE SPONRING . AUSSERBERG 31
6133 WEERBERG . +43 664 73691977

Starker Partner der Gemeinde Absam feiert 55. Jubiläum

Seit Februar 2004 ist die Fritzener Firma Troppmair ein verlässlicher Partner der Gemeinde Absam. Anlässlich des 55-jährigen Firmenjubiläums reiht sich nun auch Absam in die Reihe der Gratulanten ein.

Foto: Troppmair

Traditionsbewusst und nachhaltig zeigt sich das Familienunternehmen Troppmair aus Fritzens (v.l.): Carina, Andrea und Richard.

Heute präsentiert sich das Unternehmen als ein innovativer Betrieb, der sich durch Qualität und Verantwortungsbewusstsein auszeichnet. Neben einem gut ausgebildeten Personal wird auch viel Wert auf moderne Betriebsabläufe gelegt. Andrea Troppmair, die Chefin des Familienbetriebes, ist eine innovative Unternehmerin, bei der Personal und Kunden sowie Digitalisierung und Nachhaltigkeit an oberster Stelle stehen. Gemeinsam mit ihrem Mann Richard und ihrem Team sagt sie Abfällen den Kampf an. Zum 50-jährigen Bestehen erhielt das Familienunternehmen vom Land Tirol die Auszeichnung „Tiroler Traditionsbetrieb“. Heute, fünf Jahre später, steht das nächste Jubiläum vor der Tür und es hat sich nicht nur optisch bei der Firma Troppmair so einiges getan.

Weibliche Hand

Der Wandel begann im Jahr 1994: Andrea Troppmair stieg in die Firma ein und hatte schon von Anfang an viele Ideen, wie man das Unternehmen weiterführen und in die richtige Richtung lenken kann. 1999 übernahm sie die Geschäftsführung. Mit viel Engagement und Willensstärke wurde sie 2003 alleinige Inhaberin des Unternehmens. Im Laufe der Jahre erweiterte sie dann sukzessive den Fuhrpark und heute präsentiert sich Troppmair als ein nachhaltiges Unternehmen. Die Fahrzeuge entsprechen alle der Euro VI-Norm und sämtliche Müllfahrzeuge sind mit einem Ident– und Wiegesystem ausgestattet. Korrektes Disponieren des Fuhrparks ermöglicht überdies kurze Wege und unnötige Fahrten werden minimiert.

Starker Partner in Sachen Abfallentsorgung

Das Unternehmen hat vor Jahren am Firmengelände eine Recycling-Sammelstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fritzens eingerichtet. Außerdem befreit das Team Troppmair über 35 Gemeinden vom Müll, darunter auch Absam. Pro Jahr fallen in der Gemeinde rund 680 t an Restmüll und 260 t an Biomüll an, die von Troppmair zweimal die Woche bzw. wöchentlich entsorgt werden. Diese Abfälle werden direkt vor den Häusern der Bewohner abgeholt.

Absage Adventmarkt 2020

Foto: Gemeinde Absam

Der traditionelle Adventmarkt, der jedes Jahr von der Gemeinde Absam mit dem Tourismusverband Region Hall-Wattens veranstaltet wird, findet heuer aufgrund der COVID-19-Bestimmungen nicht statt.

Oberst Wilfried Tilg wechselt in den Ruhestand

Am Mittwoch, den 30. September 2020, endeten 44 Jahre im Dienste der Republik. Oberst Wilfried Tilg geht in Pension. Er lieh dem Bundesheer in Tirol in den letzten zehn Jahren sein Gesicht und seine Stimme. Als Presseoffizier und Abteilungsleiter für Öffentlichkeitsarbeit ist er auch außerhalb Tirols bestens bekannt.

Foto: Bundesheer

Oberst i. R. Willi Tilg

Foto: Bundesheer/Oberst Frank Nalter

Oberst Frank Nalter

Oberst Tilg absolvierte die Militärakademie in Wiener Neustadt und begann seine Offizierslaufbahn 1980. In seiner Karriere durchlief er mehrere Stationen, auch in den verschiedensten Waffengattungen. Er war Fliegerabwehroffizier, Ausbildungsoffizier, Kompaniekommandant und Kommandant einer Betriebsversorgungsstelle. Neben seinen militärischen Tätigkeiten war er auch politisch aktiv und schaffte es bis in den Nationalrat. Unabhängig von seinen militärischen oder politischen Funktionen standen für Tilg immer die Menschen im Vordergrund. Mit seiner offenen Art und seinem geselligen Wesen war er immer Ansprechpartner für Probleme aller Art.

2010 wechselte Tilg in das Militärkommando Tirol. Als Presseoffizier und in weiterer Folge als Abteilungsleiter war er das Sprachrohr des Bundesheeres in Tirol. Kein Blatt vor den Mund nahm er sich auch als Präsident der Offiziersgesellschaft Tirol. Diese Funktion wird er auch weiterhin ausfüllen und somit die Belange des Militärs in die Öffentlichkeit tragen.

Am 1. Oktober 2020 übernahm Oberst Frank Nalter die Agenden des Abteilungsleiters für Öffentlichkeitsarbeit.
„Oberst Tilg hat es durch seine Art geschafft, dass das Bundesheer in der Gesellschaft präsent war. Auch ich werde diesen eingeschlagenen Weg fortsetzen und zusätzlich in den „Sozialen Medien“ besonders das Militär der jungen Tiroler Bevölkerung zugänglich machen“, sagte Oberst Nalter anlässlich der Verabschiedung seines Vorgängers.

Hobby und Freizeit Club im Outdoorcenter Kramsach

Am Samstag, den 19. September, fuhr eine kleine Gruppe von mutigen Mitgliedern des Hobby- und Freizeit Club Absam nach Kramsach zur Brandenberger Ache.

Fotos: HFC-Absam

Bestens vorbereitet für den schwierigen Hochseilgarten

Dort angekommen begeisterte sofort die romantische und wilde Umgebung der Ache, welche den Ruf als einer der schönsten Flüsse Tirols genießt. Mit der entsprechenden Wildwasserausrüstung ging es dann auf einem aufgeblasenen LKW-Schlauch in die Fluten der Ache. Zuvor stand jedoch eine ausgiebige und kompetente Einschulung durch Guide Ossi, der seit 35 Jahren den anspruchsvollen und 12°C kalten Wildbach auf Schläuchen hinunterfährt, auf dem Programm.

▲ Die Brandenberger Ache gilt als absoluter Geheimtipp

Anschließend an das Wildwasser Erlebnis wartete bereits ein perfekt organisiertes Grillbuffet, das keine Wünsche offenließ. Um den Nachmittag nicht auf der faulen Haut zu verbringen, ging es auf zum Hochseilgarten. Natürlich konnte es nur die anspruchsvolle Adler-Tour sein, in der man bis zu 12 Meter emporsteigt und auf einem Flying-Fox-Parcours von Baum zu Baum düst.

◀ Oswald Stock – über 35 Jahre Erfahrung

Generalversammlung Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten

Am Beginn der heurigen Generalversammlung der „Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten“ stand die traditionelle Heilige Messe in der Basilika Absam. Zelebriert wurde sie von Herrn Pfarrer Josef Schmölzer und umrahmt von einer Abordnung der Salinenmusik Hall.

Foto: Kurt Leidlmeier

Ein Präsent überreicht erhielt der langjährige Obmann Michael Posch sen. für seine Verdienste.

Anschließend ging es in den Gasthof KiWi zur eigentlichen Generalversammlung. Nach 45 Jahren Mitgliedschaft beim Verein, 24 Jahren im Ausschuss und 15 Jahren als Obmann legte Michael Posch sen. sein Amt nieder. In seiner Amtszeit wurden beide Standarten und zwei Kirchenfahnen restauriert und eine Kirchenfahne komplett neu gemacht.
Er bedankte sich beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für ihr langjähriges Vertrauen.

Neuwahl

Bei den Neuwahlen wurde Michael Posch jun. einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Altobmann Michael Posch sen. erhielt in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste für den Verein, insbesondere für die Tätigkeit als langjähriger Obmann, die Ernennung zum Ehrenobmann.

Gemeinderat-Ersatz Richard Pfanzelter überbrachte die Glückwünsche und Grußworte der Gemeinde Absam und bedankte sich beim neuen Vorstand für seine Bereitschaft, die Vereinsführung zu übernehmen.

Frauen-Nacht-Taxi der Gemeinde Absam

Die Gemeinde Absam und das Taxiunternehmen Rohregger bieten das Frauen-, Kinder- und Jugendlichen-Nachttaxi täglich von 21.00 bis 7.00 Uhr an. Grund für die Einrichtung des Nachttaxis ist, dass Frauen, Kinder sowie Jugendliche abends und in der Nacht auf dem Heimweg zu ihrer Wohnung vor Überfällen und Belästigungen beschützt werden. Das Nachttaxi beschränkt sich auf Fahrten innerhalb der Gemeindegrenzen der Gemeinde Absam und auf gemeindeüberschreitenden Heimfahrten von Innsbruck, Rum, Thaur, Hall i.T. und Mils nach Absam.

Folgende Fahrpreise (Selbstbehalt) gelten pro Person:

Innsbruck - Absam . . . . . **€ 10,--**
Rum - Absam . . . . . **€ 7,--**
Thaur - Absam. . . . . **€ 6,--**
Hall i.T. - Absam . . . . . **€ 5,--**
Mils - Absam . . . . . **€ 6,--**
Absam - Absam (innerorts) . . **€ 5,--**

Die Differenz zum angebotenen Pauschalpreis wird vom Taxiunternehmen an die Gemeinde Absam verrechnet.

Das Taxiunternehmen Rohregger ist für das Nachttaxi unter der üblichen Rufnummer 05223/56111 erreichbar.

Ortsbauern und Jungbauern in Absam wählen

Gleich zwei Wahlen standen bei den Absamer Bauern im September auf der Tagesordnung. Neben den Jungbauern wählten auch die Ortsbauern ihren neuen Vorstand.

Am 19. September standen die Neuwahlen der Jungbauernschaft Landjugend Absam auf der Tagesordnung. Altobmann Johannes Müller bedankt sich beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit der vergangenen drei Jahre und wünscht dem neuen Ausschuss, mit Obmann Hannes Tirler und der neuen Ortsleiterin Katharina Sagmeister viel Erfolg für die bevorstehende Periode. Für hervorragende Leistungen wurden Theresa Riedmüller, Stefan Tirler und Johannes Müller mit dem bronzenen Ehrenabzeichen der TJB/LJ ausgezeichnet.

Fotos: Junbauernschaft Absam

Für hervorragende Leistungen wurden Theresa Riedmüller, Stefan Tirler und Johannes Müller mit dem bronzenen Ehrenabzeichen der TJB/LJ ausgezeichnet.

Wahl der Ortsbauern Absam

Auch bei den Ortsbauern wurde gewählt. Am 13. September 2020 fanden im Gasthaus Ebner die Neuwahlen statt. Der Alt/Neu Ortsbauernobmann Alfred Riedmüller bedankte sich bei Markus Klausner, Thomas Huber und Carla Erlacher für die gute Zusammenarbeit und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Der neu gewählte Vorstand der Absamer Ortsbauern blickt mit viel Optimismus in die Zukunft.

Gem2Go
Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Absam so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Absam!

Foto: Gemeinde Absam

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.
Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man abends unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann wer-den wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/absam

Generationenwechsel beim Schachklub Absam

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Schachklubs fand der bereits angekündigte Generationswechsel im Vorstand statt.

Der neue, einstimmig gewählte Vorstand besteht nun aus Benedikt Schwarz (Obmann), Gregor Embacher, (Obmann-Stv.), Wolfgang Wetscher (Schriftführer), Rudolf Mayrhofer (Kassier) und Dominik Kittinger (Zeugwart). Das neue Team bedankte sich noch einmal herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Richard Anegg, Ernst Weber und Paul Spreitzer für ihre jahrelange Arbeit rund um den Schachklub. Ende Oktober startet nun für den neuen Vorstand die erste Meisterschafts-Saison, welche aufgrund von Covid-19 unter strengen Hygiene-Auflagen durchgeführt wird. Dabei stellt Absam fünf Mannschaften in vier verschiedenen Klassen, unter anderem auch in der höchsten Klasse Österreichs, der 1. Bundesliga. In der letzten Saison, die im März abgebrochen wurde, konnte der Schachklub neben dem Meistertitel in der 2. Bundesliga auch den Titel des Tiroler Vizemeisters erspielen. Der interne Spielbetrieb wurde im September, nach längerer durch Covid-19 bedingter Pause, mit dem wöchentlichen Klubabend, jeweils Dienstag ab 20:00 Uhr und dem Jugend-Training, jeden Freitag von 15:45 Uhr bis 17:45 Uhr, wieder aufgenommen.

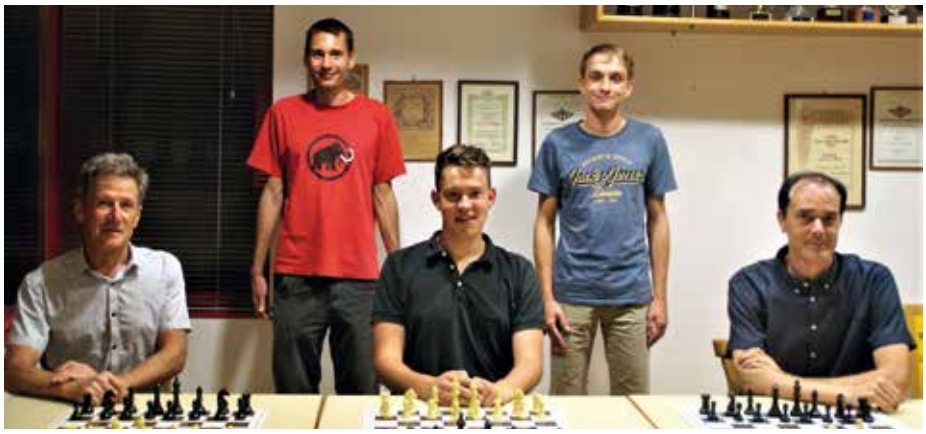


Foto: Schachklub Absam

Der neue Vorstand: stehend v.l. Wolfgang Wetscher und Dominik Kittinger; sitzend v.l. Rudolf Mayrhofer, Benedikt Schwarz und Gregor Embacher.

Gesundheitstipp -

Tee trinken - einmal anders betrachtet

Das Tee trinken hat sich aus meiner Sicht verändert. Dazu eine kleine Geschichte. Als ich noch ein Kind war, bekam ich im Winter für das Schifahren von meiner Mama 100 Schilling. Mit diesen 100 Schilling konnte ich mir die Busfahrkarte nach Tulfes und retour und die Halbtageskarte für den Glungezer kaufen. Dann blieben noch 17 Schilling übrig. Mein Cousin und ich kehrten zum Aufwärmen in das Gasthaus Windegg ein. Mit 17 Schilling konnten wir uns nicht jedes Getränk leisten. So blieb uns immer der Tee, dieser kostete 15 Schilling und war neben Espresso das billigste Getränk. Einfache Glastasse, der Teebeutel bereits inliegend und der Zuckerstreuer am Tisch. Auch später, als ich selbst im Gastgewerbe arbeitete, war der Tee noch das günstigste Getränk. Der Tee wurde zu dieser Zeit immer noch unspektakulär serviert. In der Kalkulation hingegen war der Tee das beste Getränk für den Wirt, da er im Einkauf so gut wie nichts kostete: 1 Teebeutel, heißes Wasser und Zucker nach Bedarf.

Das hat sich jetzt gewandelt. Der Tee hat preislich aufgeholt, im Geschäft als auch in der Gastronomie. Warum? Die Wertigkeit des Tees ist sehr gestiegen. Außerdem gibt es viel mehr Sorten Tee als vor 30 Jahren. Dieser ist hochwertiger, schöner verpackt und wird mit mehr Aufwand serviert. Und das ist gut so.

Eine Ernährungsempfehlung lautet: viel trinken, mindestens eineinhalb bis zwei Liter Flüssigkeit am Tag. Diese Flüssigkeit sollte kalorienfrei sein. Dazu fällt uns als erstes Wasser ein. Wir in Tirol haben gutes Quellwasser. Nur Wasser zu trinken ist vielen nicht möglich. Mit ungesüßtem Tee, ob heiß oder kalt, kommt eine große Palette mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen hinzu. Wichtig ist, den Tee nicht zu süßen, auch nicht mit Süßstoff.

Beim Tee trinken scheiden sich die Geister. Es gibt genug Menschen, die das Tee trinken schätzen und genießen. Aber es gibt auch noch die anderen, die zum Tee immer noch „gefärbtes Wasser“ sagen. Und hier geht es um die Wertigkeit des Tees. Kaufe ich „Billigtee“ im Supermarkt und gebe den Beutel unmotiviert in eine alte Tasse (und das auch nur, weil die Diätologin das Tee trinken empfohlen hat)? Oder kaufe ich hochwertigen offenen Tee in der Drogerie, brühe ihn zuhause in Ruhe auf und genieße den Duft und das Aroma aus einer schönen Teetasse?

Wichtig ist: Tee ist nicht gleich Tee! Wenn man sich das Tee trinken angewöhnen möchte, so muss Tee auch etwas wert sein. Es gibt so viele tolle Geschäfte, die eine große Anzahl an Teesorten anbieten, als auch das Geschirr dazu. Bei dieser Vielfalt wird jeder etwas Passendes finden.

Ob Früchte-, Kräuter-, Schwarz- oder grüner Tee,…..ob aus einer schönen Glasschale oder aus einer filigranen Porzellantasse, man muss es versuchen und probieren. Will man das Tee trinken lernen, sollte man sich Zeit lassen. Eilig zubereitet und neben Computer oder Fernseher getrunken, kann man nicht auf die Wahrnehmung achten. Wenn man lernen will mit Genuss Tee zu trinken, braucht das Zeit und Achtsamkeit. Wenn der Tee dann schmeckt, dann kann man ihn immer und überall trinken.

Welchen Tee sollte man trinken? Einfache Antwort: den, der schmeckt. Allerdings sollten die Teesorten immer gewechselt werden. Zuviel Früchtetee kann auf den Magen schlagen, ein zu viel an Fruchtsäure den Magen beleidigen. Die Kräutertees haben alle eine Wirkung. Pfefferminztee zum Beispiel hilft bei Magenverstimmungen, Kamillentee bei Bauchschmerzen, Salbeitee bei Halsschmerzen. Lavendeltee beruhigt und entspannt, Johanniskraut kann das Gemüt aufhellen usw. Bei Tees mit Wirkung gilt: Die Menge macht das Gift. Wenn ich immer nur denselben Tee trinke, so kann die eigentlich positive Wirkung ins Gegenteil umschlagen.

Bei meiner Recherche habe ich erkannt, dass Tees und ihre Wirkstoffe eine eigene Wissenschaft sind. Wenn ich Tee für den Genuss trinke, dann sollten sich die Teesorten immer wieder abwechseln. Wenn ich eine bestimmte Wirkung wünsche, z.B. Beruhigung am Abend, sollte ich mich beraten lassen (Apotheke, Drogerie). Bei Schwarztee und grünem Tee gilt: Aufgrund des Inhaltsstoffes Teein zählt dieser Tee zu den Genussmitteln. Genussmittel sollten nur in einer bestimmten Menge getrunken werden.

Die EFSA (Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) stuft 400 mg Koffein/Teein pro Tag bei Erwachsenen als unbedenklich ein. Für den schwarzen Tee würden das also sechs bis sieben Tassen sein, das ergibt ca. einen Liter. Dann sollte allerdings kein Kaffee mehr getrunken werden.

Heute ging es mir nur um das Tee trinken selbst. Wenn ich über die unterschiedlichen Wirkungen schreiben würde, über den Aspekt, was Tee mir Gutes tun kann, so würde es ein Buch brauchen. Die Artikellänge ist definitiv zu kurz.

Überlegt euch heute, ob überhaupt und wie ihr Tee trinkt. Könnt ihr etwas daran verbessern? Ich wünsche euch auf alle Fälle, gerade jetzt, wenn die Tage kürzer und kälter werden, schöne und ruhige Momente, mit einer guten Tasse Tee in der Hand. Diese Zeit - Ruhe, Wärme, Genuss - streichelt auch die Seele und dies wiederum stärkt das Immunsystem.

Liebe und teetrinkende Grüße (heute ist es bei mir Kirschtee),

Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

1. **KUR- UND STADTAPOTHEKE**
   Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
2. **PARACELSUS APOTHEKE KG**
   Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel.05223 / 442 66
3. **MARIEN-APOTHEKE**
   Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
4. **ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
   Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
5. **HALLER LEND APOTHEKE**
   Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
6. **APOTHEKE RUMER SPITZ**
   EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
7. **APOTHEKE ST. GEORG**
   Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

NOVEMBER			DEZEMBER	
15 SO 6	22 SO 3	29 SO 3	01 DI 5	08 DI 7
16 MO 3	23 MO 4	30 MO 4	02 MI 1	09 MI 1
17 DI 4	24 DI 5		03 DO 2	10 DO 2
18 MI 7	25 MI 6		04 FR 3	11 FR 3
19 DO 5	26 DO 1		05 SA 6	12 SA 4
20 FR 1	27 FR 2		06 SO 4	13 SO 5
21 SA 2	28 SA 7		07 MO 5	14 MO 1

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Sonnenbrille, 2 x Schlüssel, Kinderfahrrad

Geburten

Trapp Julian
Schreiner Max
Angerer Josefine
Mathea Wisiol

Unsere Verstorbenen

Schafferer Brigitta
Knoflach Hildegard
Jordan Peter
Ebster Elfriede

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5280811

Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

14.11. **MR DR. DENGG CHRISTIAN**
SAM 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9^{00} - 10^{00}

15.11. **DR. HAFFNER RUDOLF**
SON 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9^{00} - 10^{00}

21.11. **DR. MUSSHAUSER DORIS**
SAM 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9^{00} - 10^{00}

22.11. **DR. JUNKER THERESIA**
SON 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9^{00} - 10^{00}

28.11. **DR. JANOVSKY ULRICH**
SAM 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9^{00} - 10^{00}

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißenbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10